

Sicherheitsgurte

Einlegeblatt für Betriebsanleitung VW-Transporter

Nur deutsche Ausgaben und nur für Bundesrepublik Deutschland!

In der Bundesrepublik Deutschland muß ab 1. 1. 1974 „... in Personenkraftwagen sowie in Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 2,8 t für die unmittelbar hinter der Windschutzscheibe befindlichen Außensitze jeweils mindestens ein Schultergurt in Verbindung mit einem Beckengurt (Dreipunktgurt) in betriebsfertigem Zustand mitgeführt werden“. (Auszug aus StVZO § 35a [7])

VW-Transporter werden daher ab Modelljahr 1974 mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten für Fahrer- und Beifahrersitz geliefert.

Bei Fahrzeugen mit drei vorderen Sitzplätzen ist darüber hinaus der Mittelsitz mit einem Zweipunktgurt (Beckengurt) ausgestattet.

Dreipunktgurte

Anlegen

Schloßzunge vom Haken am Türpfosten nehmen und Schulter-/Beckengurt über Brust und Hüfte ziehen. Schloßzunge in das an der Sitzinnenseite befestigte Schloßteil einstecken, bis die Schloßzunge **hörbar** einklinkt.

Die Gurte müssen fest anliegen und dürfen nicht verdreht sein!

Verstellen

Zum **Verlängern** des Gurtes beim Anlegen den Versteller nach oben abwinkeln und entweder direkt am Gurtband unter dem freien Gurtende oder an der Schloßzunge ziehen.

Zum **Verlängern** bei angelegtem Gurt Versteller nach oben abwinkeln und Gurt durch Druck mit dem Oberkörper verlängern.

Zum **Kürzen** des Gurtes wird das freie Gurtende am Gurtversteller nach unten gezogen. **Nach jedem Verstellen muß der Gurt wieder straff angezogen werden.**

Ablegen

Gelöst wird der Gurt durch Fingerdruck auf die mit „PRESS“ beschriftete orange-farbige Taste im Schloßteil. Die Schloßzunge springt dabei durch Federdruck aus dem Schloßteil heraus.

Schloßzunge bitte immer sofort an den dafür vorgesehenen Haken am Türpfosten anhängen!

Weitere wichtige Informationen über den richtigen Umgang mit Sicherheitsgurten stehen in der Betriebsanleitung!



verlängern



kürzen

Zweipunktgurt

Anlegen

Den langen Gurteil an der Schloßzunge quer über die Hüfte ziehen, mit der anderen Hand Schloßteil festhalten, Schloßzunge einstecken, bis die Zunge **hörbar** einklinkt.

Der Gurt muß fest anliegen und darf nicht verdreht sein!



Verstellen

Soll der Gurt verlängert oder verkürzt werden, muß man die Schloßzunge etwa im rechten Winkel zum Gurtband halten und kann dann den entsprechenden Gurteil in die gewünschte Richtung ziehen.

Ablegen

Gelöst wird der Gurt durch Fingerdruck auf die mit „PRESS“ beschriftete orange-farbige Taste im Schloßteil.

Als Mehrausstattung werden die Außensitze auf Wunsch auch mit Dreipunkt-Automatikgurten ausgestattet.

Dieses Gurtsystem vereint Sicherheit und Komfort: Der Automatikgurt paßt sich von selbst jeder Körpergröße und Sitzposition an und gewährt bei **langsamem** Zug volle Bewegungsfreiheit. **Ein plötzliches Bremsen blockiert jedoch den Gurt.** Der Sperrmechanismus in der automatischen Aufrollvorrichtung sperrt den Gurt auch bei sehr steilem Bergabfahren und beim schnellen Kurvenfahren.

Bedienung

Schloßzunge langsam und kontinuierlich über Brust und Hüfte ziehen und Schloßzunge in das an der Sitzinnenseite befestigte Schloßteil einstecken, bis die Schloßzunge **hörbar** einklinkt.

Gelöst wird der Gurt durch Fingerdruck auf die mit „PRESS“ beschriftete orange-farbige Taste im Schloßteil. Die Schloßzunge springt dabei durch Federdruck aus dem Schloßteil heraus.

Wird der Gurt abgelegt, soll man die Schloßzunge bis oben zum Umlenkbügel am Türpfosten führen, damit die Rückrollvorrichtung das Gurtband ganz aufwickeln kann. Ein Kunststoffschieber hat die Aufgabe, die Schloßzunge in dieser griffgerechten Position zu halten; Schieber gegebenenfalls nach oben nachführen.

Sicherheitsgurt nicht verdreht anlegen!

Weitere wichtige Informationen über den richtigen Umgang mit Sicherheitsgurten stehen in der Betriebsanleitung!

© 1973 Volkswagenwerk Aktiengesellschaft.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Volkswagenwerk AG nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Volkswagenwerk AG ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

3.13.560.092.00

Printed in Germany 10.73